

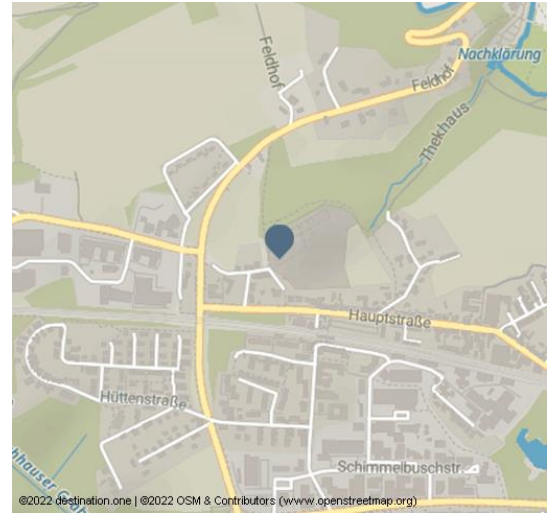


Neanderkirche

Kirche



Neanderkirche in Erkrath - © Stadt Erkrath



Benannt nach dem Theologen und Kirchenliederdichter Joachim Neander (1650-1680)

Einschiffige Kirche mit harmonischem Innenraum im Stil des Historismus mit Einflüssen des Jugendstils. Die aufwändig gegliederten Außenwände sind in Neandertaler Kalkstein errichtet. Glocken und Fassade aus der Bauzeit.

Grundsteinlegung am 26.7.1903, Einweihung am 23.7.1905; Architekt Heinrich Plange aus Wuppertal, Umbau 1954; die Neanderkirche entstand durch das Engagement eines privaten Kirchenbauvereins unter maßgeblicher Beteiligung des Tuchfabrikanten Adolf Boeddinghaus (Schenkung des Grundstücks).

Adresse:

Neanderweg 19
40699 Erkrath

Autor:

Amt für Kultur und Tourismus
info@neanderland.de

Organisation:

Kreis Mettmann
<https://www.kreis-mettmann.de/Tourismus-das-neanderland>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/cFbtd>

Quelle: destination.one

ID: p_100121038

Zuletzt geändert am 05.10.2022, 20:01